

Einbau von Fliesestrich in Hochhäusern

Technische Empfehlung

Objekte mit grossen Höhen stellen in vielerlei Hinsicht spezielle Anforderungen an den Einbau der Estriche. Mit unseren äusserst leistungsstarken KBS-Mix-Mobilen können sowohl ein zügiger Baufortschritt als auch grosse Pumphöhen erfolgreich bewältigt werden. KBS Fliesestriche eignen sich hervorragend für den Einsatz im Hochhausbau. Folgende Hinweise sind für einen reibungslosen Ablauf zu beachten.

Generell

Mit zunehmender Schlauchlänge und Pumphöhe erhöht sich der Gegendruck im Pumpschlauch. Mit jeder Etage verringert sich daher die Pumpleistung. In der 30. Etage ist noch mit ca. 18 Tonnen per Stunde zu rechnen. Zudem ist der Verschleiss an den Pumpenteilen deutlich höher. Dies kann so weit gehen, dass das Pumpenteil während einer Giessetappe gewechselt werden muss. Dadurch kann es zu ungeplanten Unterbrüchen kommen.

Nach aktuellem Kenntnisstand ist ohne eine Zwischenpumpe bei «Standard» Geschosshöhen eine Förderung bis ca. 40 Etagen (120 Meter) möglich.

Um unnötige Schlauchlänge zu verhindern und um die vorgenannten Werte zu erreichen, wird ein Installationsplatz möglichst nahe am Objekt vorausgesetzt.

Während dem Giessen sind die Unterbrüche möglichst kurz zu halten. Längere Unterbrüche führen zu Stopfern in den Schlauchleitungen.

Abstufung Höhenzuschlag

Den negativen Auswirkungen wird mit einem erhöhten Bindemittelgehalt entgegengewirkt. Trotzdem bedingt der Einbau in Hochhäusern zusätzlichen Zeitbedarf sowie einen erhöhten Maschinenverschleiss.

Die Zusatzaufwendungen werden in folgende 3 Kategorien unterteilt:

- Höhenzuschlag Stufe 1: ab 60 Metern (ca. 20. Etage)
- Höhenzuschlag Stufe 2: ab 90 Meter (ca. 30. Etage)
- Höhenzuschlag Stufe 3: ab ca. 120 Meter (ca. 40 . Etage) Es ist eine Zwischenpumpe notwendig. Das Vorgehen und der Aufwand muss Situativ beurteilt werden.

Weitere Informationen können der aktuell gültigen Jahreskondition entnommen werden.

Steigleitung

Bei Bedarf können bei uns Mörtelschläuche für fix installierte Steigleitungen gemietet werden. Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen hinsichtlich Bezug, Depot und Rückgabe der Schläuche.

Die Verantwortung für die Schläuche, welche nach einer Pumpetappe nicht zusammengeräumt werden, liegt nicht bei der KBS AG.

Die KBS AG kann somit für keine Schäden haftbar gemacht werden, welche durch Vandalismus oder unsachgemässe Behandlung anderer Unternehmer, Dritter oder Unbekannter entstehen.

Waschen

Es muss zwingend eine Mulde neben dem Mix-Mobil zur Verfügung stehen. Bei installierten Steigleitungen wird der Mörtelschlauch von oben gewaschen. Dafür sind auf der Giessfläche mind. zwei Fässer à 200 Liter mit Frischwasser notwendig. Aufgrund der zu hohen Stopfer-Gefahr ist es nicht möglich, den Schlauchinhalt mit Wasser auf die Fläche zu pumpen. Deshalb wird der Schlauch nach Beendigung des Einbaus unten am Mix-Mobil abgeklemmt und in die Mulde entleert. Das obere Ende des Schlauchs muss in das saubere Wasserfass gehalten werden, bevor der Schlauch unten in der Mulde geöffnet wird. Durch das Auslaufen des Materials in die Mulde wird das saubere Wasser von oben angesogen und die Schläuche gereinigt. Wenn das erste Fass leer ist, muss der Schlauch umgehend in das zweite Fass eingeführt werden, bevor die Sogwirkung zu Ende ist.